

Der Spieltag vom 27.04.2024



Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

BSV Vorwerk & Co. Wuppertal - BSG Concordia 4 : 2

Den amtierenden Kreismeisterinnen von Vorwerk gelang ein wichtiger Erfolg gegen die direkten Mitstreiterinnen im Titelkampf. Bereits im Vorfeld war es absehbar, dass es ein harter Fight um die Tabellenpunkte werden wird. Gekämpft wurde um jeden Ball, bis er etwas Zählbares für die Spielerinnen einbrachte. Ulrike Borchel, Michaela Block-Jacobs und Astrid Goldschmidt freuten sich nach ihren Erfolgen für die Gastgeberinnen. Andrea Backhaus erfuhr direkt in ihrem ersten Spiel für Concordia, welche Leistungen für einen Sieg notwendig sind. Von Andrea Blumenthal gab es keine Willkommensgeschenke. Nach intensiven Ballwechseln durfte sie sich doch noch am Ende über ihren 9 : 7 Erfolg freuen. Nun benötigte Concordia den Erfolg in beiden Doppeln. Am Ende hat es nicht ganz gereicht. Jedes Team entschied einen Satz für sich. Durch diesen Erfolg können die Damen von Vorwerk auf dem Tabellenplatz an der Sonne in einem hoffentlich sonnigen Sommer verweilen.

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - BSV Creativ Design 3 : 3

Zu einem überraschenden Punktgewinn kamen die Damen der Stadtverwaltung am Wochenende. Nach den Einzeln sah es noch nach einem Erfolg der favorisierten Gäste aus. Daniela Wörmann-Fasoli, Ute Engstfeld und Mannschaftsführerin Ann-Marie Färbinger brachten ihr Team in Front. Sabine Prochnow freute sich, da sie für die Stadtverwaltung punkten konnte. Ein ganz wichtiger Punkt, wie sich in den Doppeln herausstellte. Katharine Gerl, gemeinsam mit Britta Berster sowie Astrid Fischer und Sabine Prochnow erwiesen sich als Doppelspezialistinnen und nahmen sich die Punkte mit vom Platz. Ein Ergebnis, dass für Creativ Design den Rückstand zur Tabellenspitze auf zwei Punkte anwachsen lässt.

Stadtliga Damen 50

BSG Sport Hedtke 2000 - SG Tennispark Fischertal 1 : 5

Die Damen von Fischertal erwiesen sich auch im Rückspiel als zu stark für die wacker kämpfenden Spielerinnen von Sport Hedtke und fuhren überlegene Siege ein. Da half auch die Teilung der Doppel nicht mehr entscheidend. Für die Gäste war es ein Pflichtsieg, wollen sie den Rückstand auf Platz 1 in der Qualifikationsrunde noch ausgleichen. Es bleibt ein schwieriges Unterfangen.

A-Gruppe Damen 55+

BSV Creativ Design - BSV Rainbow - TP - Dönberg 2 3 : 3

Ein Ergebnis, wie es fast zu erwarten war. Knapp war es - hätte vielleicht auch anders ausgehen können. Wenn es besonders eng war, lag vielleicht das bisschen mehr Glück bei den Damen von Rainbow. So entschied den Ausgang des ersten Doppels konsequent die Hallenuhr für Rainbow!



Bei 2:0 im Tiebreak für Elke Wigge und Christine Falkenroth sprang sie unerbittlich auf 20.55 Uhr und sorgte so für ein „Unentschieden“ am Ende der Begegnung. Frauke Münker und Regina Triesch hatten das Ergebnis während des gesamten Matches gegen die Favoritinnen mit tollen Ballwechsellern absolut offengehalten und waren einem Sieg ganz nah – um dann doch den beiden strahlenden Gegnerinnen zu gratulieren.

v. li. n. re.: Christina Falkenroth und daneben Elke Wigge (beide Rainbow). Jenseits des Netzes Frauke Münker und Regina Triesch (beide Creativ Design).

Das bisher erfolgreiche Duo von Creativ Design Margret Kolbe und Petra Wolf sorgte wieder einmal für einen Matchgewinn. Margrets Erfahrungen und sicheres Spiel hatten schon einen Einzelsieg eingebracht. Das erste Einzel entschied ganz knapp mit 9 : 7 nach wechselnder Führung Elke Wigge gegen Frauke Münker für Rainbow. Marita Schmitz holte unglaubliche 6 Spiele gegen Christina Falkenroth auf und rettete sich in den Tiebreak, den sie dann knapp verlor. Ein erfolgreicher Auftakt für Christina, in ihrem ersten Spiel für Rainbow 2. Da auch Regina Triesch ihr Einzel erfolgreich beendete, stand am Ende die bereits erwähnte Punkteteilung. Ein Ergebnis, mit dem beide Teams zufrieden waren.



Ganz begeistert von den Spielen kam den Teams eine Neugierige ganz nahe. Anfrage an den BKV: Sind auch Vierbeiner spielberechtigt??

Anmerkung des Sportausschusses: Wir nehmen es in der nächsten Sportausschusssitzung mit auf die Tagesordnung!



Stadtliga Herren 40

BSV Büroservice Mölle 1993 - SG Tennispark Fischertal 0 : 6

Das Spiel wurde von der Mannschaft Büroservice Mölle abgesagt.

Stadtliga Herren 50

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - BSV Focus Team 1992

5 : 1

Unbeirrt gehen die Tabellenführer von der Stadtverwaltung ihren Weg. Ihnen ist es sehr bewusst, dass die anderen Teams nur auf einen Ausrutscher warten. Diesmal jedoch schon wieder nicht! Bereits nach den Einzeln hatten Markus Bremkamp, Frank Modest, Christoph Möllney und Rainer Marter die Punkte eingefahren. Markus und Rainer gelang dazu auch noch ein gemeinsamer Erfolg im zweiten Doppel. Spannend war es im ersten Doppel. Da sicherten sich Jörg Brechtken und Mannschaftsführer Bernd Holberg im Tiebreak den Ehrenpunkt für das Focus Team. Nach der langen Sommerpause sind wir alle gespannt darauf, wie es nicht nur an der Tabellenspitze weitergeht.

BSV Garbe.Köhrs.Däbritz

- BSV Schröder Bau 1994

1 : 5

War das der Auftritt eines angehenden Stadtmeisters? Ja, in diesem Verfolgerduell sicherlich. Bis dahin ist es jedoch noch ein weiter Weg und mindestens das Team des amtierenden Kreismeisters von der Stadtverwaltung hat etwas dagegen. Am Samstag brachte Schröder Bau vieles für einen Champion mit. Lag man fast aussichtslos zurück, wurde gekämpft, brilliant gespielt und nach dem Vorbild von Bayer Leverkusen das Spiel doch noch gedreht. So geschehen bei Larsen Schnadthorst, der bereits mit 5 : 8 gegen Christian Gewert (GKD) zurücklag und sich im Tiebreak durchsetzen konnte. Ebenso stand das zweite Doppel bei einem 3 : 6 Rückstand mit dem Rücken zur Wand. Am Ende durften Birgit Hömberg und Larsen doch noch über ihren knappen 9 : 7 Erfolg jubeln. Gut gespielt ist manchmal doch nicht gut genug. Dieses musste Werner Geissler (GKD) gegen Ralf Wiemer erfahren. Alles wurde von Ralf erlaufen, präzise retourniert und begeisternde Ballwechsel für sich entschieden. Auch Werner durfte viele lobende Worte von allen Seiten entgegennehmen, nur den Punkt nicht. Am Ende stand ein verdientes 9 : 3 für Ralf und die faire Gratulation gab es für ihn dazu.



Guido Pepke (li.) brachte Michael Nigemeier (GKD) schier zur Verzweiflung. Nahezu immer hatte er sportlich das letzte Wort. Unglaublich, was ihm wieder alles gelang! Am Ende wurde es ein verdienter 9 : 2 Erfolg. Michael konnte nur noch den Kopf vor seiner Leistung verneigen.

Gnadenlos schlugen sich sinnbildlich Tuncay Karabacak und Thomas Helpenstein die Bälle an Position 1 um die Ohren. Knallharte Aufschläge und atemberaubendes

Tennis! Am Ende hatte Tuncay knapp die Nase vorn. Seine Rückhandschläge brachten ihm hier so manchen Vorteil.

Alles beraten half Tuncay (Mi.) und Michael (re., GKD) im Doppel nichts. Auch Mannschaftsführer Wilfried Schwetzel (li.) hatte keine zündende Idee mehr. Thomas und Guido holten sich den verdienten Satzgewinn für Schröder Bau mit einem 6 : 1 Erfolg.



Durch den Gesamtsieg bleiben sie jetzt einziger Verfolger der Stadtverwaltung, mit weiterhin einem Rückstand von einem Tabellenpunkt.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, muss auf seine neue Chance jetzt ein wenig warten. Weiter geht es mit dem Spielbetrieb erst am 31.08.2024.

Der Sportausschuss wünscht Euch allen eine schöne Sommerzeit und für die Medenspieler*innen einen erfolgreichen, verletzungsfreien Saisonverlauf!

Bleibt gesund!

